

	Objekt: Ikone: Heilige Dreifaltigkeit (Vaterschaft)
	Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de
	Sammlung: Tafelmalerei
	Inventarnummer: 4205

Beschreibung

Als Vaterschaft bezeichnet man eine Variante der Dreifaltigkeitsdarstellung, bei der die drei Personen der Trinität Gottvater, Logos-Christus und Heiliger Geist zusammen gezeigt werden: Gottvater (erkennbar an dem achtzackigen Stern im Nimbus) hält den präexistenten Logos in Gestalt des Christus Emmanuel vor seiner Brust (Joh 1:18: „Der eingeborene Sohn, der an der Brust des Vaters ruht ...“). Die Taube des Heiligen Geistes schwebt zwischen ihnen in einer Aureole.

Der Beschlag (Basma) gehörte ursprünglich zu einer Ikone von Johannes dem Täufer.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

Grunddaten

Material/Technik: Holz / Eitempera
Maße: H 31,5 cm ; B 27 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	Russland
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Gottvater

wo

Schlagworte

- Aureole
- Basma
- Dreifaltigkeit
- Heiliger Geist
- Ikone
- Metallbeschlag
- Präexistenter Logos
- Taube

Literatur

- Lutz Rickelt (Hg.) (2021): Schenkung Dr. Reiner Zerlin. Recklinghausen, Kat.-Nr. 2, S. 24-25
- Schnütgen-Museum Köln (1990): Ikonen und ostkirchliches Kultgerät aus rheinischem Privatbesitz. Köln, Katalog Nr. 6